Big-Band-Konzert: Riesige Spendensumme

Hospiz Veritas und der familienentlastende Dienst der Lebenshilfe teilen sich 37.000 Euro.

Klaus Frensing

■ **Lübbecke**. An diesen Abend erinnern sich alle Beteiligten gerne – und mit ihnen rund 3.000 begeisterte Zuschauer. Die Big Band der Bundeswehr hatte ihnen 7. September einen unvergesslichen sommerlichen Musikgenuss auf dem Lübbecker Marktplatz bereitet.

„Wir sind immer noch begeistert von der Atmosphäre des Abends und von der großen Spendenbereitschaft der Bürger in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten“, schwärmen Maik Brune und Peter Schmüser für den Verein Lübbecke Marketing als Veranstalter des Konzerts. Antje Rohlfing vom Hospiz Veritas sowie Rüdiger Scholz und Heike Attrot von der Lebenshilfe Lübbecke können ihnen nur zustimmen.

Jetzt überreichten Peter Schmüser und Maik Brune den beiden Organisationen zu gleichen Teilen den Erlös des Benefiz-Konzerts. Mit rund 3.000 Besuchern konnte die hohe Besucherzahl vom letzten Gastspiel der Big Band der Bundeswehr vor zwei Jahren erneut erreicht werden, nachdem das für 2021 geplante Konzert coronabedingt abgesagt werden musste.

Allein am Konzertabend wurden etwa 23.000 Euro an Spenden eingesammelt. Mit den bereits im Vorfeld gesammelten Spenden von heimischen Unternehmen konnten jetzt abzüglich der angefallenen Kosten insgesamt 37.000 Euro an die beiden Spendenempfänger überreicht werden.

Dieser große Erfolg sei nur dank der großen Unterstützung vieler helfender Hände möglich gewesen, unterstrich Peter Schmüser. Er dankte den Soroptimistinnen, den Rotariern und den Lions, die während des Konzerts gesammelt haben, der Kirchengemeinde für die Bereitstellung des Gemeindehauses, Gastronom Andreas Bautz (Blue Mojo) und dem Gasthaus „Ilias Taverne“ sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, die teilweise Urlaub genommen hätten, um die Veranstaltung zu unterstützen.

Die Spendenempfänger schlossen sich den Dankesworten an. Zumal sich die wirtschaftlich nicht einfache Lage auch im Rückgang der Spenden bemerkbar mache, so Antje Rohlfing. Das Hospiz Veritas werde das Geld in die Ertüchtigung seiner Rufanlage investieren, wie sie erklärte.

Der familienentlastende Dienst der Lebenshilfe möchte das Angebot seiner Ferienspiele erweitern, so Rüdiger Scholz. „Gerade während der sechseinhalb Wochen der Sommerferien sind die Ferienspiele eine große Entlastung für die Familien mit Kindern mit Behinderung“, sagt Heike Attrot.

Dieses dritte Konzert der Big Band der Bundeswehr soll keineswegs das letzte dieser Art in Lübbecke gewesen. „Nach diesem großen Erfolg werden wir nun alles daran setzen, zum Stadtjubiläum 1.250 Jahre Lübbecke in drei Jahren erneut ein herzlicher Gastgeber für dieses tolle Ensemble zu sein“, betont Peter Schmüser.

Maik Brune ist optimistisch, dass dies auch gelingen wird. „Die Musiker haben sich immer sehr wohl bei uns gefühlt“, erzählt er und berichtet von vielen freundschaftlichen Kontakten.

Andreas Bautz, Antje Rohlfing, Maik Brune, Heike Attrot, Peter Schmüser und Rüdiger Scholz (v. l.) freuen sich über die stolze Spendensumme. Foto: Klaus Frensing